

Einsatz im Klimaschutz: Arved Fuchs startet in die Arktis

BAD BRAMSTEDT. (BMD) Arved Fuchs erhielt kürzlich von der Werner-Petersen-Stiftung den Innovations-Transfer-Preis für seinen Einsatz im Klimaschutz. Mit der Auszeichnung ist eine außerordentliche Exzellenzprofessur verbunden.

Nachdem Fuchs bereits im vergangenen Jahr das Bundesverdienstkreuz aus der Hand des Bundespräsidenten erhielt, ist dies eine von mehr als einem Dutzend Auszeichnungen, die dem Abenteuer und Expeditionsleiter im Laufe der letzten 30 Jahre zuteil wurden. „Mit einem Lehrauftrag ist die Ehren-Professur nicht verbunden“, sagt Fuchs dem Nord Express. Dabei hält der Bad Bramstedter seit vielen Jahren hochkarätige Vorträge in Deutschland, Skandinavien, Irland, England, Österreich, Tunesien, in der Schweiz und auf Kreuzfahrtschiffen. Natürlich würde er sich einem Lehrauftrag nicht verschließen, wenn es sein enges Zeitmanagement zuließe. Denn bereits am heutigen Mittwoch wird Fuchs zu seiner 35. Expedition vom Hamburger Sporthafen in die Arktis aufbrechen. „Einzelheiten werde

ich traditionsgemäß erst bei der Abfahrt preisgeben. Nur so viel, es ist die Fortsetzung des im Jahre 2015 begonnenen Projekts OCEAN CHANGE unter dem Titel ‚Turn the page‘, das uns dieses Mal nach Westgrönland führt.“ Natürlich gehe es auch bei dieser Expedition um den Klimawandel mit einer Reihe von positiven Ansätzen. „Auch wenn es wirklich kurz vor zwölf ist, reicht mir jammern und wehklagen nicht. Es gibt noch eine ganze Menge von Möglichkeiten, ein Klimagesaster zu verhindern“, ist sich Fuchs sicher. Es sind vor allem die jungen Leute, die helfen können, das Ruder herumzureißen.

Bereits im Jahre 2007 gründete Arved Fuchs das internationale Jugend-Klimacamp „ICE – Climate-Education“. Ziel ist es, Jugendliche aus aller Welt an die Klimaproblematik heranzuführen. Inzwischen haben rund 150 Jugendliche aus 30 Nationen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren an zehn I.C.E.-Camps teilgenommen, die teilweise auf Island, Norwegen und in den Alpen stattfanden. Hier konnten die Jugendlichen, von Wissenschaftlern beglei-



Arved Fuchs macht sich bald wieder mit seinem Traditionsschiff „Dagmar Aaen“ auf die Reise nach Westgrönland. FOTO: BMD

tet, hautnah das Abschmelzen von Gletschern und die damit verbundenen Folgen erleben. Inzwischen hat Arved Fuchs die Ausrichtung des Camps an die Stiftung „in.media.vitae foundation“ von Iris und Alexander Hofmann übergeben. Die opera-

tive Durchführung liegt weiterhin ehrenamtlich in den Händen von Fuchs und seinem Team. Am 4. Juli starten in Kiel zehn Jugendliche aus vier Ländern zum Camp auf der dänischen Insel Samsø, um mit Wissenschaftlern ein Energieprojekt zu begleiten.